

Umbau Briefzentrum Mülligen

Ausgangslage

Mit dem Umbau des Postbetriebzentrums Mülligen wurde auf der Ostseite die bestehende Gleisharfe abgebrochen und ein asphaltierter Platz für den Warenumsschlag erstellt. Das anfallende Oberflächenwasser sollte in diesem Bereich neu in einem Versickerungsbecken gesammelt und versickert werden.

Auf der Nordseite des Gebäudes wurden die bestehenden Gleisanlagen den geänderten Bedürfnissen angepasst. Die neue Perronanlage wurde überdeckt. Das Dachwasser wurde über einen Sickerstrang unter der Rampe in den Untergrund geleitet.

Auftrag

Die Emch+Berger AG Zürich wurde am 7. August 2004 von der Schweizerischen Post vertreten durch den Generalplaner Theo Hotz AG mit der Ausarbeitung einer Versickerungslösung für das anfallende verschmutzte Abwasser auf dem Bahnrampendach und dem Lastwagenumschlagplatz des Warenausgangs beauftragt.



Lieu

Zürich

Client

Die Schweizerische PostImmobilien

Période: 2004 - 2006

Coûts de construction: 300'000 CHF

Honoraires: 60'000 CHF

Architecte

Theo Hotz AG

Nos prestations

- Bauprojekt und Submission
- Ausführungsplanung
- Baukoordination (Bahnanlage)
- Baukontrolle (Hochbau)

Specifications

- Gebäudevolumen: 950'000 m³
- Gebäudegrundriss: 310 m x 170 m
- Umschlag: 380'000 Briefbehälter